

BMU Förderung für Lichtsignalanlagen

In ihrem Klimaschutzprogramm nennt die Bundesregierung das Ziel: Bis zum Jahr 2020 soll der Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß im Vergleich zu 1990 deutschlandweit um 40 Prozent gesenkt werden. Bis 2050 soll die Einsparung bei 80 Prozent liegen.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium (BMU) seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen.

Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Öffentliches Förderprogramm für Investive Klimaschutzmaßnahmen

Anwendungsgebiet: LED Außen-/Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen

Technologie: LED

Zielgruppe: Städte und Kommunen

Das BMU bietet im Rahmen der Kommunalrichtlinie eine Vielzahl von Maßnahmen in Städten und Gemeinden, die zu mehr Energieeffizienz und weniger CO₂-Emissionen führen finanzielle Unterstützung für Investitionen an.

Im Bereich Beleuchtung wird dabei die Umstellung auf LED-Technologie bei der Außen-/Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen unterstützt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Geförderte Projekte von LED Straßenbeleuchtung o. Lichtsignalanlagen in
Leverkusen**

Die Fachbereich Tiefbau Lichtsignalanlagen Leverkusen stellte für diverse Standorte einen Förderantrag, der bewilligt wurde.

Gegenstand der Förderung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik bei der Sanierung von Lichtsignalanlagen.

Wird bei der Sanierung der Lichtsignalagentechik mindestens eine 70% CO₂-Einsparung erreicht, dann ist eine Förderquote bis zu 37% der förderfähigen Investitionskosten möglich.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahme Stand November 2021:

Umrüstung auf LED-Lichtsignalanlagen						
Projekt	Status	Gesamt Investition	Förderung BMU	Energieeinsparung p.a. / Einsparquote	CO ₂ -Einsparung über Lebensdauer	Förderkennzeichen
Lichtsignalanlagen Leverkusen Oulustr. / Morsbroicher Str. Dhünberg / J.-Dott-Str. Kölner Str. / Neustadtstr. Rat-Deycks-Str. / Fürstenberg LED-Umrüstung	Abgeschlossen 2120	119.737,80 €	29.934,45 €	52.091 kWh 88%	38.099 t	03K14897
Summen:		119.737,80 €	29.934,45 €	52.091 kWh	38.099 t	

Geförderte Projekte:



K 1165 Oulustr. / Morsbroicher Str.



K 1166 Dhünnberg / Johannes-Dott-Str.



K 1200 Kölner Str. / Neustadtstr.



K 1210 Rat-Deycks-Str / Fürstenbergstr.

Die Projekte werden gefördert durch die [Klimaschutzinitiative](#) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Nuklearesicherheit

Die Partner



Stadt Leverkusen

Stadt Leverkusen
Fachbereich Tiefbau
Friedrich Ebert Str. 17
51373 Leverkusen
[Homepage](#)



Projektträger Jülich (PtJ)
Bereich UMW Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich
[Jülich Forschungszentrum](#)
[Projektträger Jülich](#)
[Projektträger Jülich: Klimaschutzprojekte](#)